

**Was haben sie denn
Gemeinsames...**

- *Studentin tschechischer und deutscher Philologie in Leipzig*
Karoline Voigt
- *Märchenerzähler und Kinder-Showman aus Regensburg*
Oliver Machander alias „Olivier“
- *Informatiker und Bildermacher aus dem Landkreis Straubing*
Peter Schrettenbrunner
- *Übersetzerin für die tschechische Sprache aus Wunsiedel*
Sabina Pappenberger?

*Diese unterschiedlichen Personen verbindet vor allem eins -
sie setzen sich für **freundliche, nachbarschaftliche Beziehungen zwischen
Deutschen und Tschechen** ein, und auch für das gemeinschaftlich geschaffene
Buch:*



Weibersturm und Männerhagel - Pobouřené báby a chlapi jako kroupy

Lustige und märchenhafte Geschichten für erwachsene Leser sollen nicht nur unterhalten, sondern auch zum Besuch der schönen Ortschaften in der Heimat sowie hinter der Grenze inspirieren. Der Autor wählte als Ort der Handlung existierende Lokalitäten und wahre Begebenheiten. Drei Geschichten führen uns nach Regensburg, drei nach Böhmen.

Die zweisprachige deutsch-tschechische Ausgabe kann all denen gut dienen, die die Sprache ihrer Nachbarn studieren, als ein alternatives und amüsantes Lernmittel.

Die Geschichte des Buches

Zum Schreiben der ersten Erzählungen inspirierte den Autor, Herrn Oliver Machander, seine Heimatstadt Regensburg und ihre alten Sagen. Herr Machander übt geradezu einen märchenhaften Beruf aus. Denn er ist Märchenerzähler. Seine zauberhaften Geschichten, ob klassisch oder neu erfunden, machen Freude vor allem den Kindern. Diesmal entschied er sich aber, die sagenumwobene Welt den erwachsenen Lesern nahebringen.

Herr Machander reist gerne durch das Oberpfälzerland und sein Weg führte ihn auch oft in das benachbarte Böhmerland. Wie er selbst erzählt, vor allem schöne Atmosphäre der Städte im bekannten "Bäderdreieck" bezauberten ihn sehr.

Geschäftlich nimmt er gerne an verschiedenen grenzüberschreitenden Aktionen und Festen teil. Auf einem Begegnungsfest (dem tschechisch-deutschen Literatur-Festival in Franzensbad) entdeckte er eines Tages ein Buch von einer seiner Kollegin, das zweisprachig erschien.



Diese Idee gefiel ihm so sehr, dass er sich entschied, eine eigene Erzählungensammlung herauszugeben, auch in den beiden Sprachen.

Der Weibersturm

Eine Geschichte von drüben hatte er bereits in der Tasche - "Weibersturm". Die Geschichte stellte er während seiner Lesung auf diesem Kulturfestival vor. Die lustige fiktive Story über eine gehörlose Witwe namens Jana spielt sich auf einem wahren Hintergrund ab. Das interessante (dennoch ziemlich unbekannte) Ereignis geschah kurz vor Gründung der Stadt Franzensbad im Jahr 1793. Ein bekannter Mediziner, Dr. Adler, plante, die Heilquellen zu einem Kurort zu machen. Sein Vorhaben stieß aber mit einer langen Tradition der einheimischen Frauen aufeinander, die seit jeher das Heilwasser nach Eger brachten und dort auf einem Markt verkauften. Und so kam es damals zu einem "Weibersturm"...

Das Vorhaben, ein zweisprachiges Buch zu schreiben, wurde besiegelt, als Herr Machander eine Studentin der deutschen und tschechischen Philologie in Leipzig kennenlernte. Frau Karoline Voigt führte erste Übersetzungen ins Tschechische durch, sowie eine Korrektur des deutschen Textes. Im Frühling 2019 wirkte Herr Machander, alias Erzähler Olivier, auf einer Buchmesse in Wunsiedel mit. Dort stellte er seinem Publikum ein neues Kinderbuch "Nanu und Zausel, der Wolkengeist" vor. Auf der Veranstaltung traf er eine Übersetzerin aus Wunsiedel, Frau Sabina Pappenberger, die später als tschechische Muttersprachlerin die ursprünglichen Übersetzungen bearbeitete und in die Endform brachte.

Impressionen von hüben und drüben

Wie bunte Blüten zu einem Bauerngarten gehören, so sollten Illustrationen ein schön-es Buch schmücken. Und so machte sich Herr Machander zusammen mit einem Freund, dem Informatikern und Fotografen namens Peter Schrettenbrunner, auf den Weg. Sie unternahmen eine literarische Reise durch die Oberpfalz und in das Nachbarland Tschechien. Drüben fanden beide ihre Muse. Herr Schrettenbrunner entdeckte Motive für seine Bilder in Hülle und Fülle und Herr Machander Inspiratio- nen für die nächsten Geschichten. Eine Auswahl der schönsten Impressionen und viele weitere Informationen stellte für Sie Herr Schrettenbrunner auf der eigens geschaffenen Website bereit.



Wie geht es weiter?

Ursprünglich sollte das Buch vor Ostern 2020 erscheinen, doch wegen dem Verbandsverbot entschied sich das Kollektiv, das Erscheinungsdatum zu verschieben.

Erste Autorenlesungen aus dem (bis dahin noch nicht gedruckten) Buch fanden im Rahmen des grenzüberschreitenden Kulturfestivals "Treffpunkt:Kontakt" in freundlicher Atmosphäre der Pilsner Kulturstätte DEPO2015, oder auch im Centrum Bavaria Bohemia in Schönsee statt. Hierbei lernten die Beteiligten den Verlag aus der Grenzregion kennen, der sich in seinen Publikationen oft mit der deutsch-tschechischen Thematik auseinandersetzt - der Morsak und Ohetaler Verlag aus Grafenau. Ein Wort ergab das andere und so kann ich mit Freude ankündigen, dass unser Buch gerade in diesem Verlag im Sommer 2021 erscheint, mit der freundlichen und professionellen Unterstützung durch den Verleger Herrn Hans Schopf.

Und wie geht es weiter? Das weiß noch keiner. Nur eins ist gewiss, die Geschichte des Buches endet mit ihrem Erscheinen nicht, sondern sie fängt erst an...

Es freut uns, dass es immer etwas neues zum Entdecken gibt, hüben wie drüben – historische Orte, Natur, interessante Menschen und ihre Geschichten...

Wir freuen uns auf Euch!

Lassen wir uns also überraschen, wohin uns unser nächster Weg führt. Wer weiß, vielleicht führt er uns das nächste Mal gerade zu Ihnen. Wir freuen uns sehr auf die Begegnungen mit Lesern, Machern und Künstlern, mit Leuten aus Bayern und Böhmen.

Sich besser kennenlernen, sich befreunden und gegenseitig bereichern, das ist Ziel unserer Tätigkeit. Möge unser Buch ein kleiner Beitrag zum besseren Verständnis sein. Wir haben doch so viel Gemeinsames - malerische Landschaften, die Geschichte, Märchen und Sagen, gutes Essen und Trinken, geschickte und gutherzige Menschen...

(Foto: Peter Schrettenbrunner)

